

Gottes Wort unter freiem Himmel

Pfarrerin Frischholz taufte Stina-Sophie

EIFA. Einen Gottesdienst unter freiem Himmel erlebte die Kirchengemeinde Eifa am vergangenen Sonntag. Es war für die zahlreichen Besucher ein besonderes Erlebnis, zwischen hohen Bäumen mit Wind um die Nase und Vogelgezwitscher Gottes Wort zu hören.

Im Wald bei der Scheid ist Jahr für Jahr am ersten Sonntag nach dem Jakobustag ein besonderer Ort der Andacht und des Gotteslobes. Mit Hilfe des Kirchenvorstandes und einigen Helfern war an diesem Morgen eine „Kirche im Wald“ entstanden: An einem der Bäume wurde ein weißes Segeltuch befestigt, davor stand ein Tisch, der als Altar diente. Auf dem Altar stand ein Kreuz aus Buchsbaum und Kerzen im Glas. In der Mitte lag die Bibel.

Auf dem Boden lagen Füße,

aus Tonkarton mit Teelichtern, als Spuren Gottes, die unter anderem für die kleine Stina-Sophie den Weg zur Taufe zeigten. Interessiert verfolgte sie, wie Pfarrerin Michaela Frischholz das Wasser für ihre Taufe ins Becken goss. Die Gemeinde sang das Lied „Hör deinen Namen“ und Beatrix Gnau spielte dazu auf dem Keyboard. Dann wurde das Mädchen getauft.

Bei dem Lied „Geh aus mein Herz...“ genossen die Teilnehmer die Vielfalt und Entspannung bei dem Gottesdienst im Grünen, den der Frauenchor Eifa unter der Leitung von Dirigent Uwe Gerike begleitete.

An den aufgestellten Tischen ließen sich die Gottesdienstbesucher einen von Mitgliedern des Kirchenvorstandes zubereiteten Imbiss munden. (ed)



Waldgottesdienst: Pfarrerin Michaela Frischholz (rechts) mit der getauften Stina-Sophie und ihren Angehörigen. Foto: Strieder

Allendorf-Eder

Bürgerhaus: Kleine Säle werden gesperrt

ALLENDORF-EDER. Die Gemeinde Allendorf weist darauf hin, dass die kleinen Säle des Bürgerhauses von Montag, 7., bis Samstag, 19. September, wegen einer Sanierung des Fußbodens gesperrt werden. Bürgermeister Junghenn bittet die Bevölkerung um Beachtung.

Battenberg

Singen bei Diamantener Hochzeit

BATTENBERG/BATTENFELD. Die Männergesangsvereine Battenberg und Battenfeld treffen sich zum Singen bei der Diamantenen Hochzeit von Helene und Richard Arnold zum Ansing am Freitag, 7. August, um 15 Uhr in Battenfeld in Sängerkleidung.



Sie packen kräftig mit an für das Projekt Kunstrasenplatz des TSV Battenberg: Freiwillige Helfer des Vereins treffen sich jeden Samstag zum Arbeitsinsatz. Fotos: Hoffmeister

Viele Helfer packen mit an

Schon 2000 Stunden Eigenleistung für Kunstrasenplatz – Einweihung am 2. Oktober

VON THOMAS HOFFMEISTER

BATTENBERG. Schon weit fortgeschritten sind die Arbeiten am Kunstrasenplatz des TSV Battenberg. Über 2000 Stunden Eigenleistung haben die Mitglieder bisher bereits erbracht. „Ich hoffe, dass wir hier in gut fünf Wochen, wenn die Schule wieder beginnt, eine grüne Landschaft haben“, sagt TSV-Vorsitzender Burkhard Specht. Am Freitag, 2. Oktober, soll der neue Battenberger Kunstrasenplatz feierlich eingeweiht werden.

„Den Hügel abzufangen, hat unendlich viel Zeit gekostet.“

BURKHARD SPECHT

Jeden Samstag ab 6 Uhr ist Arbeitseinsatz auf dem ehemaligen Aschenplatz im Entenpark. „Etwa 15 bis 22 Leute sind regelmäßig da“, freut sich Burkhard Specht über die große Resonanz. Einige quälen sich bis 22 Uhr. „Den Hügel abzufangen, hat unendlich viel Zeit gekostet“, blicken Specht und Fußball-Abteilungsleiter Eckhard Arnold auf eine inzwischen fertiggestellte Tribüne am rechten

Spielfeldrand. Rund um das Spielfeld wurden die Pflastersteine verlegt. 100 Meter in der Länge, 66 Meter in der Breite, jeweils zwei Meter in der Tiefe. Auch das hat viel Zeit gekostet.

Während am vergangenen Samstag der künftige Eingangsbereich gepflastert wurde, ist der ebene Untergrund für das eigentliche Spielfeld bereits fertig. „Vertreter der Fachfirma waren hier und haben die Abnahme gemacht“, sagt Burkhard Specht. Was die Mitglieder und Helfer des TSV Battenberg in Eigenleistung geschafft hatten, fand das Okay der Profis – in diesem Fall der Firma Schmitt aus Langgöns, die als Subunternehmer des Kölner Kunstrasen-Experten Polytan fungiert.



Geplante Sponsorentafeln: (Oben von links) Eckhard Arnold, Klaus Blaschke und Vorsitzender Burkhard Specht. Unten Siegfried Franke (links) und Dieter Schuster.

„Als nächstes kommt die Elastikschiicht“, erklärt Burkhard Specht. Dafür wird Bitumen in drei Zentimetern Stärke auf den Untergrund aufgedampft. Dadurch entsteht eine feste, allerdings wasserundurchlässige Masse, die laut Burkhard Specht „auch in 15 Jahren noch hält“.

Dann fehlt nur noch der ei-

gentliche Kunstrasen, der in großen Bahnen verlegt wird. Die Kosten sind laut Burkhard Specht mit „brutto 400 000 Euro“ veranschlagt. Vom Land Hessen kommen 80 000 Euro an Zuschüssen, vom Landkreis 48 000 und von der Stadt Battenberg 32 000 Euro. Hinzu kommen Spenden.

ARTIKEL UNTEN

Werbetafel: Firmen suchen Auszubildende

Neben den Eigenleistungen, die sich bisher schon auf rund 36 000 Euro summieren, muss der TSV Battenberg für den neuen Kunstrasenplatz rund 100 000 Euro an Spenden sammeln. „Wir gehen mit Spendenmappen auf Tour und werden nicht nur Battenberger ansprechen“, kündigt Siegfried Franke an.

Dabei geht der TSV auch neue Wege. Zum einen wird es eine gut sichtbare Wand im Eingangsbereich geben, auf der die Unterstützer des Platzes aufgelistet werden. Daneben wird eine zweite Tafel mit der Überschrift „Wir suchen Auszubildende und bieten Weiterbildung“ aufgestellt.

Die Vorteile brachte der ehemalige Kreis-Wirtschaftsförderer Siegfried Franke so auf den Punkt: „Jeder Unternehmer jammert, dass er keine Auszubildenden kriegt. Die Spenden für diesen Azubi-Aufruf können in die Kosten gebucht werden.“ Diese Tafeln bietet der TSV in drei unterschiedlichen Größen an.

Interessierte Firmen können sich bei Siegfried Franke, 0152/24510400, E-Mail: franke-battenberg@t-online.de,

oder anderen Vorstandsmitgliedern melden.

Über die bisher erbrachten Eigenleistungen hat Franke penibel Buch geführt. Dort finden sich 66 TSV-Mitglieder, die über 2000 Stunden gearbeitet haben. Erstaunlich: Auch 18 Schüler der benachbarten Gesamtschule haben freiwillig mitgeholfen. Zum Konzept des Kunstrasenplatzes gehört es, dass dieser von der benachbarten Gesamtschule mitbenutzt werden kann. „Wir beginnen mit Fußball als Breitensport, das ist gleichzeitig auch Schul-Sozialarbeit“, er-

klärt Fußball-Abteilungsleiter Eckhard Arnold.

Auch Nachbarvereine sollen den Kunstrasenplatz – gegen einen kleinen Obolus – nutzen können. „Bei sieben Jugendmannschaften und weiteren 15 beim FC Ederbergland brauchen wir dringend einen zweiten Kunstrasenplatz“, unterstreicht Burkhard Specht, der nach der Franke-Statistik zusammen mit Günther Olbert bisher die meisten Arbeitsstunden für den neuen Platz geleistet hat – dicht gefolgt von Wolfgang Werth und Eckhard Arnold. (off)

Mit dem VdK geht es zur Wasserkuppe

Sozialverband plant eine Reise in die Rhön – Auch Nichtmitglieder können mitfahren

BROMSKIRCHEN. Eine Fahrt in die Rhön plant der VdK-Ortsverband Bromskirchen. Mit dem Reisedienst Grebe geht es am Samstag, 12. September, nach Hofbieber bei Fulda.

Zeitplan: 11 Uhr Ankunft

im gemütlichen Römer-Gasthof. Begrüßung durch den Bürgermeister. Anschließend wird ein deftiges, warmes Mittagessen serviert.

13 Uhr, Rhönrundfahrt mit Reisebegleitung zum höchsten Berg der Rhön, der 950 Me-

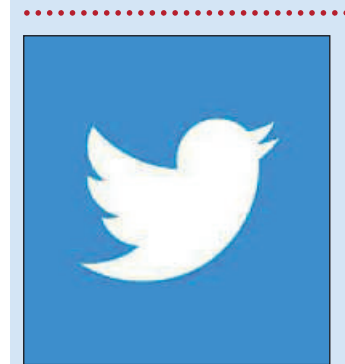
ter hohen Wasserkuppe. Auf der Wasserkuppe steht die Zeit zur freien Verfügung.

Um 16 Uhr ist Kaffeepause in einem Restaurant mit einem Stück Rhöner Kuchen und einem Kännchen Kaffee.

Danach fahren geht es wie-

der nach Hause. Die Kosten für das gesamte Paket betragen 41 Euro. Anmeldungen nimmt Georg Mause, Telefon 02984/ 908798, ab sofort entgegen. Mitglieder und Gäste sind zu dieser Fahrt eingeladen. (nh/off)

HNA.de



Zwitschern mit Urheberrecht: Das geht bei Twitter. Foto: dpa

Twitter geht gegen Witzdiebstahl vor

Eine clevere Nachricht in 140 Zeichen – damit kann man sich auf dem Online-Netzwerk Twitter beliebt machen. Da liegt die Versuchung für manche Nutzer nahe, einen guten Witz von jemand anderem zu kopieren. Eine Autorin ist jetzt erfolgreich gegen Witzeklau auf Twitter vorge-

gangen. Sie nutzte dazu ein Online-Formular, das Unternehmen reagierte schnell: <http://zu.hna.de/mytweet2807>

Meistgelesen

- **Edersee:** Sturm über dem See: DLRG rettete Wassersportler
- **Battenberg:** Mehr als 600 bei XXL-Hausparty in der festhalle
- **Waldeck-Frankenberg:** Sturm beschert Feuerwehren einige Einsätze im Landkreis
- **Frankenberg:** Einkaufszentrum „Frankenberger Tor“ an Immobilienfonds verkauft
- **Waldeck-Frankenberg:** Urlaubszeit ist Zeit für Einbrecher: Kriminelle nutzen Facebook

- [facebook.com/HNA](https://www.facebook.com/HNA)
- twitter.com/HNA_online
- zu.hna.de/googleplus/hna
- [youtube.com/hnaonline](https://www.youtube.com/hnaonline)
- **Kontakt:** online@hna.de